

Gruppen für die Sanierung aktualisiert

Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961

In den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 sind zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern abgestimmte Anforderungen an Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit festgelegt. Vor diesem Hintergrund machen Auftraggeber – etwa bei Ausschreibungen für Sanierungsmaßnahmen – die Erfüllung der Anforderungen eines bestimmten Sanierungsverfahrens zur Vergabevoraussetzung. Der Nachweis kann vom Bieter durch das Gütezeichen Kanalbau Beurteilungsgruppe S des entsprechenden Sanierungsverfahrens erbracht werden.

Aufgrund der Vielzahl am Markt eingesetzter Verfahrenstechniken ist das Gütezeichen Kanalbau Beurteilungsgruppe S in unterschiedliche Sanierungsverfahren unterteilt. Als Beispiel sei hier die Gruppe S10 für die Roboterverfahren bzw. die Gruppe S42 für die Sanierung von Bauwerken und begehbaren Kanälen genannt. Eine darüber hinausgehende Zuordnung zu Systemanbietern bzw. von Materialien ist durch das zur Gütezeichenverleihung gehörige Verfahrenshandbuch gegeben, in dem definiert sind:

- Ausgangsmaterialien (mit zugehöriger Eignungsprüfung),
- Anwendungsbereich des Verfahrens,
- detaillierte Beschreibung der Arbeitsschritte bei der Ausführung sowie
- Muster-Dokumentation zur Eigenüberwachung mit SOLL-Vorgaben für die maßgebenden Ausführungsparameter.

Anpassungen an das Regelwerk

Um der Weiterentwicklung der Sanierungstechniken bzw. der einschlägigen Regelwerke Rechnung zu tragen, passt der Güteausschuss der Gütegemeinschaft die Struktur dieser Untergruppen bei Bedarf an. Im Zuge dieser Anpassung wurde die Untergliederungen der Gruppen zu den Gütezeichen Kanalbau S10, S20 und S42 zum 1. November 2015 aktualisiert (Tab. 1).

Gruppen S10 – Roboterverfahren

In der Vergangenheit wurde zwischen Spachtel- und Verpressarbeiten an Schadstellen des Kanalrohres einerseits (Gruppe S10.1) und an schadhafte Stutzen andererseits (Gruppe S10.2) unterschieden. In der Praxis sind beide Arbeitstechniken jedoch aufgrund der zum Einsatz kommenden Gerätetechnik so eng miteinander verbunden, dass eine Unterscheidung nicht praxistgerecht ist. Die Roboter-Stutzenverpressungssysteme (bisher S10.2) wurden deshalb in die bestehende Gruppe S10.1 Roboter-Spachtel-/Verpresssysteme überführt.

Aufgrund der im Regelwerk enthaltenen Unterscheidung von Injektionen und Spachtel-/Verpresssystemen wurde darüber hinaus das Hächler-System der Technikgruppe S10.4 (Ro-



Gütezeichen S: Grundlage der Qualifikation ist ein Handbuch, in dem Anforderungen an Material, Verfahren, Ausführung und eine dokumentierte Eigenüberwachung verbindlich festgelegt sind.

Foto: Güteschutz Kanalbau

boter-Injektionssysteme) zugeordnet. Die Sanierung von Anschlüssen (Stutzen) kann sowohl mit dem Verfahren der Gruppe S10.1 als auch S10.4 durchgeführt werden.

Zusammengefasst ergibt sich für die Roboterverfahren künftig folgende Unterscheidung:

- S10.1 Roboter-Spachtel-/Verpresssysteme
- S10.3 Roboter-Spezial-Systeme
- S10.4 Roboter-Injektionssysteme

Gruppen S20 und S42

Die Beurteilungsgruppen S20 „Bauwerkssanierung“ und S42 „Beschichtungsverfahren“ wurden im Sinne einer einfacheren Zuordnung in der neuen Gruppe S42 „Sanierung von Bauwerken und begehbaren Kanälen“ zusammengefasst. Es ergibt sich folgende Einteilung:

- S42.1 Maschinelle Beschichtung
- S42.2 Händische Beschichtung
- S42.3 Injektionen
- S42.4 Fugensanierung

Von der Umstellung betroffene Gütezeicheninhaber wurden informiert und erhielten aktualisierte Verleihungsurkunden. Informationen zu den jeweiligen Gütezeicheninhabern finden sich auch auf www.kanalbau.com, Gütezeicheninhaber-Suche. Auftraggebern wird empfohlen, bei Ausschreibungen von Arbeiten mit Roboter-Verfahren oder der Sanierung von Bauwerken und begehbaren Kanälen ihre Unterlagen in Hinblick auf die aktualisierten Beurteilungsgruppen zu überprüfen.

Gruppe	Verfahren	Technik	Kurzbezeichnung	verleihe Gütezeichen
S08	Abdichtungsverfahren	Flutung	S08.1	12
S10	Roboter	Roboter-Spachtel-/Verpresssysteme	S10.1	80
		<i>Roboter-Stützenverpressungssysteme</i>	S10.2 (überführt nach S10.1)	
		Roboter-Spezial-Systeme	S10.3	1
		Roboter-Injektionssysteme	S10.4	9
S15	Sanierung mit vor Ort härtenden Materialien	Kurzliner	S15.1	104
		Hutprofil	S15.2	21
S16	Innenmanschetten	Innenmanschetten	S16.1	33
S20	<i>Bauwerkssanierung</i>	<i>Sanierung mit Spachtel- oder Beschichtungsverfahren</i>	S20.1 (überführt nach S42.2)	
		<i>Sanierung durch Injektion bei begehbaren Kanälen</i>	S20.2 (überführt nach S42.3)	
S21	Auskleidung mit vorgefertigten Rohren	Rohrstrang	S21.1	5
		Close-fit	S21.2	8
		Einzelrohr	S21.3	22
S27	Schlauch-Lining-Verfahren	Schlauch-Lining Warmhärtung (Wasser)	S27.1	96
		Schlauch-Lining Warmhärtung (Dampf)	S27.2	7
		Schlauch-Lining Licht-Härtung (UV)	S27.3	54
S35	Lining mit fest verankerter Kunststoffsaukleidung	Lining mit fest verankerter Kunststoffsaukleidung	S35.1	2
S38	Wickelrohrverfahren	Wickelrohr	S38.1	1
S42	Sanierung von Bauwerken und begehbaren Kanälen	Maschinelle Beschichtung	S42.1	17
		Händische Beschichtung	S42.2	56
		Injektionen	S42.3 (neu)	12
		Fugensanierung	S42.4 (neu)	2
S45	Rohrsegment-Verfahren	Rohrsegment	S45.1	6
S51	Berstverfahren	Bersten	S51.1	28
S52	Pipe-Eating	Pipe-Eating	S52.1	11
	Anzahl: 12		Anzahl: 22	Anzahl: 587

Tab. 1: Einteilung der Sanierungssysteme

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

